

19. Betonkanu-Regatta auf Rekordjagd

So viele Teilnehmende wie noch nie erwartet



Am 14. und 15. Juni findet die 19. Deutsche Betonkanu-Regatta am Beetzsee in Brandenburg an der Havel statt. Es nehmen voraussichtlich über 1.000 Studierende aus Deutschland und sechs weiteren Ländern mit ihren selbstgebauten Booten aus Beton teil (Foto: IZB/ Sascha Steinbach).

Düsseldorf, April 2024. Am 14. und 15. Juni ist es wieder so weit: Der Beetzsee in Brandenburg an der Havel verwandelt sich in den Schauplatz einer Regatta der besonderen Art. Mehr als 1.000 Studierende aus Deutschland und sechs weiteren Ländern beweisen hier, dass Boote aus Beton schwimmen können.

Die Deutsche Betonkanu-Regatta 2024 ist dabei auf Rekordjagd: Noch nie zuvor waren so viele Teams, Rennkanus und Boote in der Offenen Klasse angemeldet. Im Juni gehen 63 Damen und 69 Herrenteams auf dem Beetzsee an den Start – und ganz neu auch 39 Mixed-Teams. In insgesamt 80 selbst konstruierten Betonkanus paddeln die Teams um den ersten Platz beim sportlichen Wettkampf. Nicht weniger eindrucksvoll als die Renndurchläufe ist die Parade der Offenen Klasse: Unter dem Motto „Ist aus Beton und schwimmt doch“ beweisen 19 Boote Originalität bei Konstruktion und Gestaltung.

„Es ist jedes Mal aufs Neue spannend zu sehen, wie intensiv sich die Studierenden mit der Materialität des Baustoffs Beton auseinandersetzen – und so ganz neue Lösungen erarbeiten“, sagt Cheforganisator Torsten Bernhofen vom InformationsZentrum Beton (IZB). „Sie liefern wertvolle Impulse, wie man Beton zukunftsfähig weiterentwickeln kann. Daher

werden neben den Siegerinnen und Sieger der sportlichen Wettkämpfe auch die besten Ideen für Gestaltung, Konstruktion und Nachhaltigkeit prämiert.“ Neue Lösungsansätze wollen in die Welt getragen werden: Daher gibt es für die beste Social Media-Kommunikation im Nachgang der Regatta einen weiteren Preis. Auf dem Instagram-Kanal @izb_betonkanu oder über #betonkanu kann man schon jetzt den Baufortschritt der jeweiligen Teams beobachten. Wer sich von den Betonkanus selbst ein Bild machen möchte, kann bereits am Tag vor der Regatta die Boote am Ufer des Beetzsees besichtigen.



Neben den Siegerinnen und Siegern der sportlichen Wettkämpfe, werden bei der Betonkanu-Regatta auch die besten Ideen für Gestaltung, Konstruktion und Nachhaltigkeit der selbstgebauten Boote prämiert. (Foto: IZB)

Das Programm der 19. Deutschen Betonkanu-Regatta am Samstag, 15.6.2024, sieht folgenden Ablauf vor:

ab 08.00 Uhr: Sportliche Wettkämpfe: Vorläufe und Zwischenläufe
ca.13.00 Uhr: Bootsparade der Wasserfahrzeuge der „Offenen Klasse“
ca.14.00 Uhr: Sportliche Wettkämpfe: Halbfinalläufe und Finalläufe
ca.17.00 Uhr: Siegerehrung

Der Eintritt ist für Besucherinnen und Besucher frei!

Im Namen der Deutschen Zement- und Betonindustrie richtet das IZB die Regatta in diesem Jahr zum 19. Mal aus. Die Veranstaltung ist eine Mischung aus Beton- und Bootsbautechnik, sportlichem Wettkampf und vor allem viel Spaß. Teilnehmen können Damen-, Herren- und Mixed-Teams von Universitäten, Fachhochschulen und anderen Institutionen, an denen Betontechnik gelehrt wird.

Ansprechpartnerin für die Medien:

Lena Weigelt

InformationsZentrum Beton GmbH

lana.weigelt@beton.org

Tel.: 0211 / 28048-306

